

alle Seiten der politischen Führungstätigkeit der Parteiorganisation noch entschiedener auf die Erfordernisse der neuen Etappe der ökonomischen Strategie der Partei auszurichten. Wie organisiert die BPO in jedem Arbeitskollektiv die beharrliche Ausschöpfung aller Reserven? Wie werden das Kampfprogramm und alle Verpflichtungen im sozialistischen Wettbewerb erfüllt?

Antwort: Die vorliegenden Verpflichtungen der Werktätigen im Wälzlagerwerk zeugen davon, daß unsere Kollektive entschlossen sind, täglich höchste Leistungen zur allseitigen Erfüllung und gezielten Überbietung des Planes zu vollbringen. Wir unterstützen deshalb die in den Meetings erklärte Bereitschaft vieler Arbeitskollektive, die in der Initiativdekade und in Höchstleistungsschichten erreichten Bestwerte zu Dauerleistungen zu machen und sie als Grundlage für den Plan 1986 zu nehmen. Bestimmend für die politische Arbeit der Kommunisten ist das Kampfprogramm. Zur Verwirklichung der Beschlüsse der 10. Tagung des ZK steht unser Betriebskollektiv unter anderem vor der Aufgabe, die Produktion von Wälzlagern und die Arbeitsproduktivität über den Plan hinaus zu steigern, um bei sinkendem Walzstahlverbrauch drei zusätzliche Tagesproduktionen in diesem Jahr zu erarbeiten.

In der politischen Führungstätigkeit geht die Leitung der BPO davon aus, daß die Wirtschaft das entscheidende Kampffeld für jeden Kommunisten ist. Deshalb steht im Mittelpunkt, die Genossen in den Kollektiven und in den Massenorganisationen politisch so zu befähigen, daß der Parteieinfluß jederzeit gewährleistet ist, die Werktätigen Antwort auf ihre Fragen erhalten und durch ihren aktiven Beitrag die ökonomischen Aufgaben verwirklichen. Ein Schwerpunkt ist dabei die bessere Nutzung des gesellschaftlichen Arbeitsvermögens durch die entschiedene Senkung der beeinflussbaren Ausfallzeiten in allen Bereichen der Produktion.

In diesem Jahr wurde begonnen, schrittweise neue

Fertigungsabschnitte für die Produktion zu schaffen. Das führt zu einer bedeutenden Steigerung der Arbeitsproduktivität, da die automatische Herstellung von Wälzlagern erweitert wird und sich die Arbeitsbedingungen der Werktätigen verbessern. Zugleich entstehen günstigere Bedingungen, um mit der Einführung der rechnergestützten Montage einen weiteren Schritt in der bedienarmen Fertigung von Wälzlagern zu gehen.

Die Werktätigen im Bereich Wissenschaft und Technik streben eine hohe Erneuerungsrate unserer Erzeugnisse an. Sie entwickeln zum Beispiel Hochleistungslager, die sich durch ein verbessertes Masse-Leistung-Verhältnis, höhere Laufzeit und niedrigen Geräuschpegel auszeichnen. Solche Artikel sind Spitzenerzeugnisse, die das internationale Niveau mitbestimmen. Weitere Schwerpunkte in diesem Bereich sind: die Erhöhung der Gebrauchseigenschaften der Erzeugnisse, der zielgerichtete Einsatz der Mikroelektronik für die Herstellung von Lagern in bedienarmen Fertigungsabschnitten und neue Rationalisierungslösungen mit Hilfe von moderner Rechentechnik.

Frage: Die Parteiwahlen sind darauf gerichtet, die Aktionsfähigkeit aller Parteikollektive, ihre politische Ausstrahlungskraft und Massenverbundenheit, die Kampfbereitschaft jedes Kommunisten für die kompromißlose Erfüllung der Beschlüsse zu erhöhen. Wie soll dafür die Wirksamkeit des innerparteilichen Lebens verstärkt werden?

Antwort: Die gute Erfüllung der ökonomischen Aufgaben im ersten Halbjahr 1985 war möglich, weil die führende Rolle der Partei in allen Bereichen gewährleistet und ihr massenverbundener Arbeitsstil weiter vervollkommen wurde. Die monatlichen Mitgliederversammlungen und Beratungen der Parteigruppen wurden genutzt, um alle Genossen gründlich über die Parteibeschlüsse zu informieren, mit ihnen über die Verwirklichung derselben zu beraten und den Standpunkt auszuprägen „Wo ein Genosse

Leserbriefe -----

ters und die anschließende Diskussionsrunde mit dem Intendanten waren nicht nur informativ, sondern bewirkten bei der Mehrzahl der Genossen auch eine neue Einstellung zu ihrem eigenen kulturellen Leben.

Die so ganz andere Atmosphäre dieser Parteiversammlung trug dazu bei, den Genossen neue Seiten bei der Erfüllung der Hauptaufgabe bewußt zu machen. Mancher stellte sich, danach die Frage: Müssen wir nicht auch die Tragweite unserer eigenen Tätigkeit für andere Bereiche analysieren?

In dieser Mitgliederversammlung wurden Gemeinsamkeiten beider Parteikollektive herausgearbeitet. Die Ge-

nossen im Bereich der Kultur sind mit der Ausprägung der kulturellen Bedürfnisse der Menschen in unserer entwickelten sozialistischen Gesellschaft noch nicht zufrieden. Wir im Gesundheitswesen möchten ähnliches bezogen auf die gesunde Lebensweise feststellen. Beides sind aber Merkmale, die beim hohen Bildungsgrad der Werktätigen zum Alltag gehören sollten. In den persönlichen Gesprächen gaben etliche Genossen zu verstehen, daß sie so einen Anstoß erhielten, ihr eigenes Leben zu überdenken und zu verändern.

In Vorbereitung der Parteiwahlen ergibt sich für die Leitungen die Not-

wendigkeit, die Wirksamkeit der Parteiarbeit im eigenen Bereich einer kritischen Wertung zu unterziehen. Wir erwarten von unseren Mitgliedern, daß sie die komplizierten internationalen politischen und wirtschaftlichen Bedingungen in ihren Zusammenhängen erfassen. Durch ein entsprechendes Parteilieben können die Fähigkeiten in der Agitation und Argumentation entwickelt werden. Der Weg, den unsere Grundorganisation beschritten hat, weitet das Feld, in dem unsere Genossen aussagefähig sind.

Dr. Ortwin Titze
Mitglied der Grundorganisation
im Bezirkskrankenhaus Brandenburg